

Spartenübergreifende Recherche im Regionalportal. Überlegungen zur Integration heterogener (Meta-)Daten am Beispiel Saxorum

#### 112. BiblioCon 2024, Hamburg

Martin Munke | martin.munke@slub-dresden.de | @m\_munke

#### **Gliederung**

- 1. Vorüberlegungen
- 2. Regionalportale im deutschsprachigen Raum
- 3. Saxorum als Beispiel
- 4. Datenintegration in und mit Saxorum



#### 1. Vorüberlegungen

- Grundformen der Digitalität (nach Felix Stalder, in: agora42 (2017), Nr. 2, S. 24-29)
  - Unübersichtlichkeit ⇒ Wegfall von Filterfunktionen vor der Veröffentlichung von Informationen, führt zu neuen Formen der Ordnung von Wissen:
    - Referentialität ⇒ Erstellen persönlicher Bezugssysteme
    - Gemeinschaftlichkeit ⇒ Konfrontation der persönlichen Bezugssysteme mit der "Aufmerksamkeit der anderen"
    - Algorithmizität ⇒ maschinelle (Vor-)Ordnung von Daten und Informationen
- Digitalität als soziale und kulturelle Praktiken im Zusammenhang mit der Digitalisierung zur Herstellung von "Verbindungen zwischen Menschen und zu Objekten" (nach Felix Stalder: Kultur der Digitalität, Berlin 2016, S. 18)

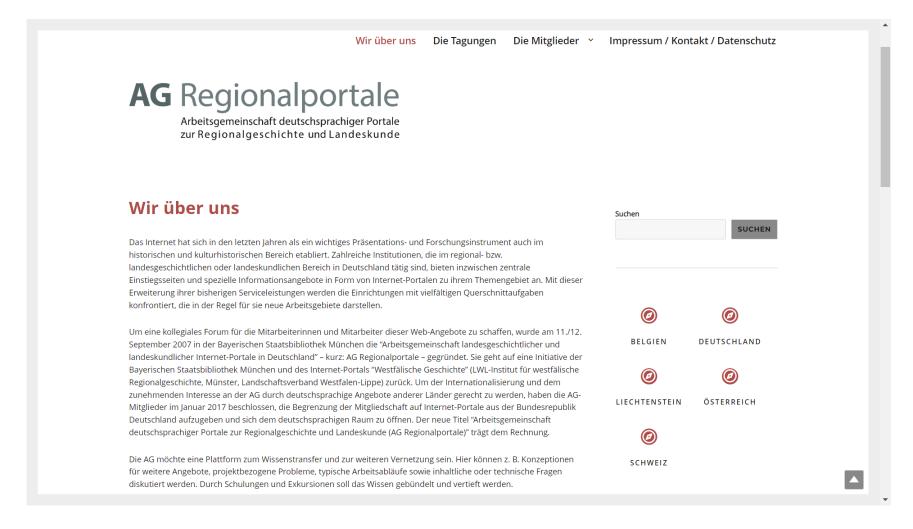


#### 1. Vorüberlegungen

- Digitalisierung in diesem Sinne eng verbunden mit Globalisierung
- aber: teils als Gegenreaktion, teils als inhärente Entwicklungen verstärkte Hinwendungen zu lokalen und regionalen Bezügen ("Glokalisierung")
- wiederum Intensivierung und Beschleunigung dieser Prozesse durch Digitalisierung
- Landes- und Regionalgeschichte bzw. Landeskunde als Bezugsfeld der Regionalportale insofern in konzeptioneller Sicht als Disziplinen besonders betroffen



#### 2. Regionalportale im deutschsprachigen Raum



#### http://ag-regionalportale.de



#### 2. Regionalportale im deutschsprachigen Raum

- ca. 70 Onlineangebote unterschiedlichen Zuschnitts (Kultur- und Informationsportale, Lexika, Wikis, Repositorien, ...)
- ebenso heterogen in der Trägerschaft (Landes- und Staatsbibliotheken, Landesund Staatsarchive, universitäre und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Landesämter, städtische Institutionen, ...), in der finanziellen Ausstattung und der strukturellen Nachhaltigkeit



#### 2. Regionalportale im deutschsprachigen Raum

- mögliche Rolle von Regionalportalen vor dem skizzierten Hintergrund: Gateway-Charakter (nach Andreas Rutz, in: Munke 2022)
- bedeutet vorhandene Angebote zusammenzuführen, dezentrale Elemente zentral auffindbar und recherchierbar zu machen sowie miteinander zu verknüpfen ⇒ über "klassische" bibliothekarische Angebote hinaus
- Abbildung des dezentralen Charakters der landeshistorischen Forschung (Universitätsinstitute/Professuren, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Archive, Bibliotheken, Vereine, ...)
- Aufgaben dabei: technischer/organisatorischer Rahmen zur Präsentation, Integration, Metasuche
- Voraussetzung dafür: Daten-Schemata, Normdaten, (Schnittstellen)













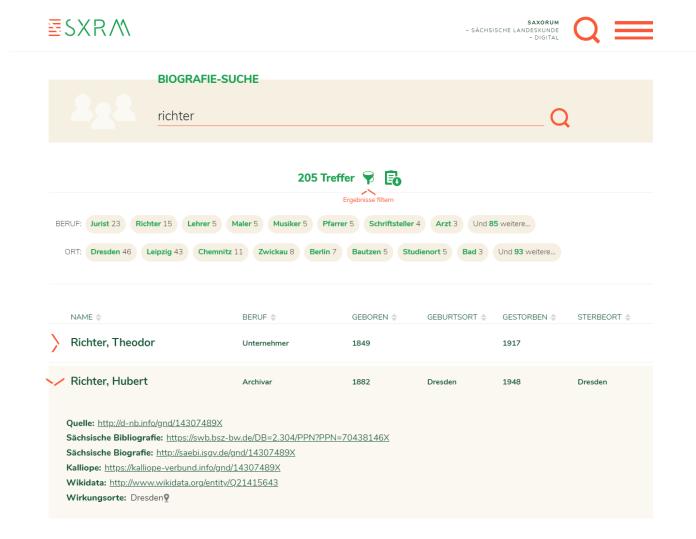


https://www.saxorum.de



- Saxorum als "Forum für Sachsen": Treff- und Mittelpunkt für themenbezogene Recherchen zu Sachsen in seinen regionalen, nationalen und internationalen Bezügen
- Ziel: "digital vorliegende Angebote zu Themen der sächsischen Landeskunde und -geschichte miteinander zu vernetzen und gemeinsam recherchierbar zu machen"
- online seit Januar 2019
- (noch immer) "offene Beta-Version", d. h. kein fertiges Produkt
- fünf Einstiegspunkte: Personen, Orte, Themen, Ressourcen, Mitmachen
- Aggregation von an anderer Stelle vorliegenden Daten, nur in Ausnahmefällen Erhebung direkt für das Portal
- Ablösung von älteren Sonderportalen der SLUB



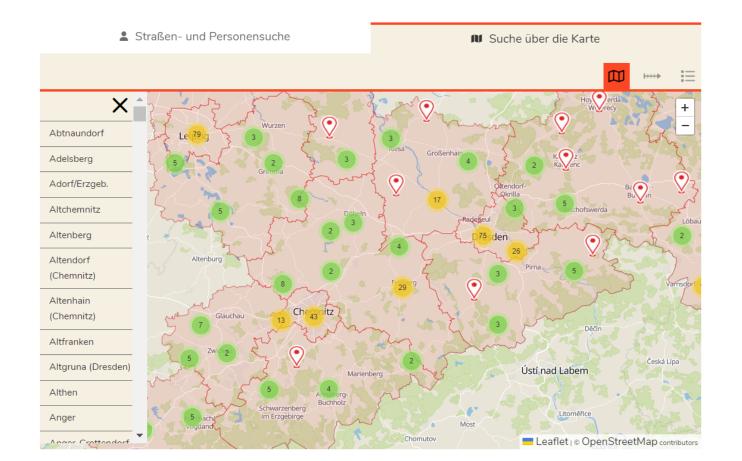


https://www.saxorum.de/index.php?id=10178



SAXORUM > ADRESSBÜCHER

#### **ADRESSBÜCHER**









SXRM > THEMEN > PROTOKOLLE DES SÄCHSISCHEN LANDTAGES

#### HISTORISCHE PROTOKOLLE DES SÄCHSISCHEN LANDTAGES

Die Ursgrünge der Parlamentsprotokolle in Sachsen reichen bis weit in vorkonstitutionelle Zeit: Die Überlieferung spannt einen Bogen von den Versammlungen der Landstände des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit über die Verhandlungen des Zweitammerparlaments im Königreich Sachsen bis zu den Landtagen des Freistaates Sachsen in der Weimarer Republik sowie des Landes Sachsen in der Sowjeitschen Bestatungszone und der ODR. Ihre Fortsetzung fand diese parlamentarische Tradition mit der Wiederbegründung des Freistaates Sachsen in Jahr 1990. Über einen weitgehend volliständigen Bestand der historischen Dokumente verfügen das Haupststaatserhür Dereden und die Stuß Dereden.



Mit Unterstützung des Sächsischen Landtages digitalisiert die SUB Dresden seit Sommer 2007 gedrucht zur Parlamentsprotokolle, weitere Quellen zur Parlaments und Landesgeschichte Sachsens werden folgen. Das Innovationspotential des Vorhabens besteht in der Wollstestrennung der Dokumente und einer komplexen Erschließungsstrategie, die Suchmöglichkeiten nach Personen, Themen, Zeitsegmenten und Literaturnschweisen miteinander verbindet.







https://saxorum.hypotheses.org



- Querschnittsthema in der SLUB
  - Redaktion und inhaltliche Betreuung des Portals in der Abteilung Handschriften, Alte Drucke und Landeskunde (Referat Saxonica und Kartensammlung) ⇒ nur hier dezidierte Stellenwidmung für das Portal
  - technische Betreuung der Front- und Backends (auf Basis des Content-Management-Systems TYPO3) in der Abteilung Informationstechnologie (Referat Digitale Präsentation)
  - technische Integration interner und externer Datenbestände in der Abteilung Bestandsentwicklung (Referat Datenmanagement) mit Unterstützung des Referates Saxonica und Kartensammlung
- Festlegung: (weitgehend) automatisierte Aggregation in eigenem Index, keine Liveabfrage externer Daten



- Beispiel: Saxorum-Suche als "work in progress"
- geplanter initialer Datenbestand: <u>Sächsische Bibliografie</u>, <u>Sorbische Bibliografie</u>, Bestandsinformationen der mit Findmitteln im Archivportal-D vertretenen <u>sächsischen Archive</u>
- Datenformate: PICA, MARC, MODS, EAD, DC, LIDO, ...
- technischer Ablauf:
  - Mapping auf Saxorum-Schema (Titel- und Erschließungsdaten wenn vorhanden)
  - initiales manuelles Processing
  - Automatisierung des Processings
  - dazwischen immer wieder Testing



- kommunikativer Ablauf:
  - Kontaktaufnahme mit datengebenden Einrichtungen (auch wenn Daten unter Lizenz vorliegen, die Nachnutzung ohne Nachfrage erlaubt)
  - Erstellen eines Datengeberformulars mit Erfassung der technischen, rechtlichen usw. Voraussetzungen
  - o geplanter Einbezug ins Testing der Darstellung der eigenen Daten
  - Vorstellung der datengebenden Einrichtungen bzw. des Datensets in Steckbriefen



- Herausforderung: Heterogenität ©
  - Datenbezug über standardisierte Schnittstellen vs. manuell erstellte Abzüge
  - unterschiedliche Quellformate (die sich im Lauf des Prozesses auch einmal ändern können)
  - o Einbezug von Datenbeständen, die nichts auf's Teilen angelegt sind
- nach initialer Bereitstellung geplanter weiterer Ausbau:
  - museale Objekte via <u>sachsen.museum-digital.de</u>
  - Ausschnitte aus quellenspezifischen Datenbanken (<u>Index Librorum</u>
     <u>Civitatum</u>, <u>Deutsche Inschriften Online</u>, <u>Monasterium</u>, <u>Matricula Online</u>, ...)





SAXORUM
— SÄCHSISCHE LANDESKUNDE
— DIGITAL



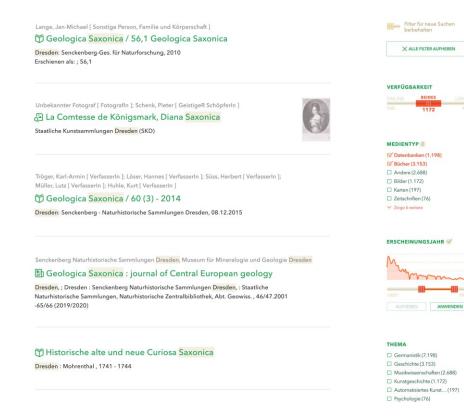


SAXORUM

- SÄCHSISCHE LANDESKUNDE

- DIGITAL







#### Weiterführende Literatur

Hermann, Konstantin: Die Digitalen Sammlungen der SLUB und die sächsische Landesgeschichte. In: Munke, Martin (Hg.): Landes- und Regionalgeschichte digital. Angebote – Bedarfe – Perspektiven, Dresden/München 2022, S. 80-94, <a href="https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:14-qucosa2-744417">https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:14-qucosa2-744417</a>

Matzke, Judith/Munke, Martin/Rutz, Andreas: Digitale Landeskunde in Sachsen. Ressourcen, Infrastrukturen, Projekte. In: Blätter für deutsche Landesgeschichte 157 (2021) [2022], S. 419-454, https://doi.org/10.25366/2022.65

Munke, Martin: Kultur und Geschichte Sachsens offen und kollaborativ erforschen. Bürgerwissenschaftliche Ansätze im Regionalportal Saxorum. In: Carius, Hendrikje/Prell, Martin/Smolarski, René (Hgg.): Citizen Science in den Geschichtswissenschaften. Methodische Perspektive oder perspektivlose Methode? (DH&CS. Schriften des Netzwerks für digitale Geisteswissenschaften und Citizen Science 3), Göttingen 2023, S. 143-161, <a href="https://doi.org/10.14220/9783737015714.143">https://doi.org/10.14220/9783737015714.143</a>

Munke, Martin: Regionalportal Saxorum. Genese – Stand – Perspektiven. In: ders. (Hg.): Landes- und Regionalgeschichte digital. Angebote – Bedarfe – Perspektiven, Dresden/München 2022, S. 41-47, <a href="https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:14-qucosa2-744381">https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:14-qucosa2-744381</a>

Munke, Martin: Neue Impulse für eine digitale Landeskunde von Sachsen. Die Onlineportale Sachsen.digital und Saxorum. In: Sächsische Heimatblätter 64 (2018), H. 1, S. 72-77, <a href="https://doi.org/10.52410/shb.Bd.64.2018.H.1.S.72-77">https://doi.org/10.52410/shb.Bd.64.2018.H.1.S.72-77</a>

